
Erster Landesbeamter

Ausschuss für Umwelt und Verkehr
Öffentlich

18.03.2014
TO Nr. 5

Integriertes Klimaschutzkonzept, Teilnahme am European Energy Award

I. Beschlussantrag

Der Landkreis Göppingen nimmt am European Energy Award (eea) teil.

II. Sach- und Rechtslage, Begründung

1. Sachstand

Der Kreistag hat im Rahmen der Erstellung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes beschlossen, bis zum Jahr 2050 das Klimaschutzziel „Energieautarker Landkreis“ anzustreben (BU UVA 2013/1). Am 02.07.2013 wurden das Integrierte Klimaschutzkonzept und dessen Umsetzung durch den Kreistag einstimmig beschlossen (BU UVA 2013/29). Im Rahmen der Erarbeitung des Konzeptes wurde ein Maßnahmenkatalog mit 52 Maßnahmenblättern erstellt, der den klimarelevanten Akteuren mögliche Klimaschutzaktivitäten zur Realisierung des Klimaschutzziels aufzeigt.

Von den 31 Maßnahmenempfehlungen für den Landkreis wurden jene ausgewählt, denen die höchste Priorität beigemessen wird und deren Umsetzung nach Abschluss der Erstellung des Klimaschutzkonzeptes vorrangig erfolgen soll. Die ausgewählten Maßnahmen wurden dem Umwelt- und Verkehrsausschuss am 24.09.2013 (BU UVA 2013/41) präsentiert. Eine der Top-Umsetzungsmaßnahmen ist die Maßnahme M2 European Energy Award (eea). Am 31.01.2014 hat der Kreistag im Rahmen des Haushaltsplans 2014 die für die Umsetzung der Maßnahme erforderlichen Finanzmittel bewilligt, sodass deren Umsetzung begonnen werden kann.

2. European Energy Award (eea)

Der eea ist ein Planungs- und Kontrollinstrument zur umsetzungsorientierten Klimaschutzpolitik von Gemeinden und Landkreisen. Wesentliche Bausteine sind regelmäßige Arbeitsprogramme und eine jährliche Berichterstattung auf Basis interner Audits. Das Kernstück des eea ist der Maßnahmenkatalog, der mögliche Handlungsfelder beschreibt und sowohl als Bewertungs- als auch als Planungsgrundlage dient. Durch Bewertung der Maßnahmen durch einen externen Auditor kann der Landkreis eine Zertifizierung erlangen. Bei Erfüllung von 50 % der erforderlichen Punktzahl erfolgt die Verleihung des European Energy Awards, bei 75 % die Verleihung des European Energy Awards Gold durch den Umweltminister.

Der Ablauf des eea-Prozesses ist wie folgt:

2.1 Politischer Beschluss

Beschlussfassung des Umwelt- und Verkehrsausschusses über die Teilnahme des Landkreises am eea.

2.2 Gründung des Energieteams

Das Energieteam entwickelt das energiepolitische Arbeitsprogramm und ist für die Umsetzung des eea im Landkreis verantwortlich. Das Energieteam besteht aus Vertretern der verschiedenen Fachbereiche der Verwaltung und des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft und einem Energieteamleiter. Folgende Organisationseinheiten sollen mit je einem Vertreter dem Team angehören:

- Amt für Schulen, Straßen und Gebäudemanagement
- Amt für Finanzen und Beteiligungen
- Hauptamt
- Amt für Mobilität
- Umweltschutzamt
- AWB

2.3 Durchführung der Ist-Analyse

Ein eea-Berater begleitet das Energieteam und unterstützt den Landkreis bei der Umsetzung. Herr Engelhardt (Geschäftsführer der Energieagentur Landkreis Göppingen) soll als akkreditierter eea-Berater beauftragt werden, den Landkreis bei der Durchführung des eea zu begleiten.

Mithilfe eines umfassenden Maßnahmenkatalogs werden die bisherigen Klimaschutzaktivitäten erfasst und bewertet. Der Maßnahmenkatalog berücksichtigt die Handlungsfelder Raumordnung und Entwicklungsplanung, kommunale Gebäude und Anlagen, Versorgung und Entsorgung, Mobilität, interne Organisation sowie Kommunikation und Kooperation. Ergebnis der Analyse ist ein Stärken-Schwächen-Profil.

2.4 Erstellung des Arbeitsprogramms

Die Ist-Analyse hilft, Potenziale zu identifizieren und Prioritäten zu definieren. Es wird ein „Energiepolitisches Arbeitsprogramm“ ausgearbeitet. Dieses enthält eine Maßnahmenplanung für das kommende Jahr.

2.5 Umsetzung der Projekte

Die im „Energiepolitischen Arbeitsprogramm“ festgelegten Maßnahmen werden realisiert.

2.6 Zertifizierung und Auszeichnung

Nach der Umsetzung der Maßnahmen erfassen und bewerten das Energieteam und der eea-Berater, ob das Geplante realisiert und die Ziele erreicht wurden

(internes Audit). Die Ist-Analyse wird an das Ergebnis angepasst und der Zyklus startet erneut.

Zusätzlich zum internen Audit sollen auch eine externe Überprüfung und Zertifizierung mithilfe eines externen eea-Auditors vorgenommen werden. Das Zertifizierungsverfahren muss innerhalb von drei Jahren nach Abschluss der Teilnahmevereinbarung durchgeführt werden. Eine Zertifizierung ist möglich, wenn der Landkreis mindestens 50 % der maximal erreichbaren Punkte erreicht hat.

3. Teilnahmebedingungen sind

- Politischer Beschluss über die Teilnahme am eea,
- Abschluss einer Vereinbarung über die Teilnahme mit der KEA als Landesgeschäftsstelle (Vertrag darf erst nach Erhalt des Zuwendungsbescheids für eea-Fördermittel erfolgen),
- Abschluss eines Beratervertrags mit Herrn Engelhardt als eea-Berater (Vertrag darf erst nach Erhalt des Zuwendungsbescheids für eea-Fördermittel erfolgen),
- Zahlung des jährlichen Programmbeitrags,
- Gründung eines Energieteams,
- Durchführung der Zertifizierung innerhalb von drei Jahren nach Abschluss der Vereinbarung.

III. Handlungsalternativen

Verzicht auf die Teilnahme am eea-Prozess.

IV. Finanzielle Auswirkungen / Folgekosten

Für den Landkreis entstehen folgende Kosten:

- Jährlicher Programmbeitrag von 3.000 €
- Jährliche Moderations- und Beratungsleistungen durch den eea-Berater ca. 10.000 €
- Kosten für die Zertifizierung durch den externen Auditor ca. 2.100 € alle drei Jahre

Vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg wird Landkreisen im Rahmen des Förderprogramms Klimaschutz-Plus ein Zuschuss von ca. 12.000 € zur Teilnahme am eea gewährt. Der Antrag kann voraussichtlich ab April 2014 gestellt werden. Voraussetzung ist ein Beschluss des Kreistags über die Teilnahme am eea.

Für Landkreise, die sich am eea beteiligen, erhöht sich zudem im kommunalen CO₂-Minderungsprogramm der maximale Fördersatz für investive Maßnahmen um 5 %.

Im Rahmen der Haushaltsplanung für das Jahr 2014 wurden Finanzmittel in Höhe von 14.000 € für die Durchführung des eea in den Haushalt eingestellt.

V. Zukunftsleitbild/Verwaltungsleitbild - Von den genannten Zielen sind berührt:

Zukunfts- und Verwaltungsleitbild	Übereinstimmung/Konflikt				
	1 = Übereinstimmung, 5 = keine Übereinstimmung				
	1	2	3	4	5
Zukunft der Klimasituation	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zukunft der Energienutzung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Identifikation	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Außenwirkung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>